

Neumitglied Franz Keiser kam, sah und siegte !

Franz Keiser, Peter Mathis, Thomas von Büren und Paul Ambauen hiessen die Finalteilnehmer am Oberdörfer 300m-Cupschiessen. Nur ganz knapp siegte der Stanser Neuzuzüger Franz Keiser vor dem punktegleichen Peter Mathis, Ennetmoos.

Nach dem zweijährigen, pandemiebedingten Unterbruch, beteiligten sich beachtliche 37 Vereinsmitglieder beim 49. vereinsinternen Cupschiessen 2022. Neben Titelverteidiger Daniel Hählen (Sieger 2019), zählten vor dem Start die erfolgsgewohnten drei Standardgewehrschützen Franz Keiser, Stans, Peter Mathis, Ennetmoos, und der mehrfache Sieger Pascal Niederberger, Dallenwil, zu den Mitfavoriten. Grosse Freude bereiteten die zehn Jungschützen, die mit teilweise grossartigen Ergebnissen die solide Ausbildung durch den langjährigen, früheren JS-Leiter Daniel Hählen bestätigten. Insbesondere der talentierte 19-jährige Oberdörfer Jonas Würsch, der sich erst im Viertelfinal von Ehrenmitglied Paul Ambauen bezwingen liess und den ehrenvollen achten Schlussrang belegte. Jede Cuprunde umfasste 12 Wettkampfschüsse auf die Scheibe A5.

Höchste Verlierer sind erwähnenswert

Jeder „Cup-Teilnehmer“ weiss es. Die brutale Cup-Regel „wer verliert muss ausscheiden“ achtet nicht auf die Resultate. So hatten auch dieses Jahr mehrere Schützen das Glück nicht auf ihrer Seite. Vereins-Schützenmeister und Mitfavorit Pascal Niederberger musste trotz glänzenden 59 Punkten schon im Sechszehntel-Final gegen den späteren Sieger Franz Keiser ausscheiden. Mit guten 58 Zählern zog auch Beat von Rotz gegen Franz Keiser im Viertelfinal um einen Punkt den Kürzeren. Und trotz beachtlichen 57 Punkten mussten sich Sepp Mathis in der ersten Hauptrunde und Daniel Liem im Achtelfinal gegen Beat von Rotz (59 und 58 Punkte) geschlagen geben.

Die Vorrunde zählte auch dieses Jahr für die Vereinsmeisterschaft 2022. Hier überraschte der 27-jährige Sturmgewehrschütze und Jäger Sonam Wüthrich, Oberdorf, mit dem sensationellen Maximum von 60 Zählern. Je 59 erzielten Franz Keiser und Beat von Rotz. Je 58: die Karabinerschützen Ueli Achermann, Paul Ambauen und Dölf Lussi, sowie Titelverteidiger Daniel Hählen und die Neuzuzüger Beat und Daniel Zum-bühl, Stans.

Final: Standardgewehr vor Sturmgewehr und vor Karabiner

Spannend bis zum allerletzten Schuss verlief der Final. Am Schluss zeigte das Standblatt sowohl von Franz Keiser wie auch von Peter Mathis je 58 Punkte. Der bessere Tiefschuss entschied gemäss Reglement mit 91 zu 86 zu Gunsten von Franz Keiser. Dieser Sieg ist allerdings keine Überraschung, wenn man das grossartige Palmarès von Franz Keiser sowohl auf 300m (Ständematchsieger 2015, Nidwaldner Meister 2015), wie auch auf 50m (Vize-Schweizermeister 2019) kennt. Nur drei Schützen gelang eine Maximalpasse von 60 Punkten, nämlich Sonam Wüthrich, Franz Keiser und Thomas von Büren.

Franz Odermatt

Auszug aus der Rangliste:

1. Franz Keiser 59/60/59/59/58. 2. Peter Mathis 57/59/59/58/58. 3. Thomas von Büren 57/59/58/60/57. 4. Paul Ambauen 58/59/56/55/54. 5. Beat von Rotz 59/59/58/58. 6. Andy Amacher 57/56/59/56. 7. Daniel Hählen 58/54/56/55. 8. Jonas Würsch, bester Junior, 52/57/56/54. – 37 klassiert.